

HINTERGRUND

Die Brandenburgische Landesregierung und der Energiekonzern Vattenfall halten bisher an den Plänen für neue Braunkohlentagebaue fest. Doch in die Diskussion um den Energieträger Braunkohle ist auch in Brandenburg neue Bewegung gekommen.

Nach der erfolgreichen Tagung im April 2010 wollen der Umweltverband GRÜNE LIGA und die Rosa-Luxemburg-Stiftung die Debatte fortsetzen und damit auch den Austausch zwischen verschiedenen betroffenen Regionen unterstützen.



© Grüne Liga

ORGANISATION

Bei Fragen an die Organisatoren wenden Sie sich bitte an:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Dortustraße 53
14467 Potsdam

fon: 0331 8170432
fax: 0331 8170433
email: info@bbg-rls.de
web: www.bbg-rls.de

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Umweltgruppe Cottbus e.V.

GRÜNE LIGA Umweltgruppe Cottbus
Straße der Jugend 94
03046 Cottbus

fon: 0355 4837815
mobil: 0151 14420487
email: umweltgruppe@web.de
web: www.lausitzer-braunkohle.de

gedruckt auf Recyclingpapier und klimaneutral hergestellt. designed by www.ideengruen.de



© Michael Dieke

PROBLEME DES BRAUNKOHLEN- BERGBAUS IN BRANDENBURG

Eine Tagung der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Brandenburg und der
GRÜNE LIGA Umweltgruppe Cottbus

Samstag, 28. Mai 2011 in Guben

PROGRAMM

- 9:30 Uhr **Einlass und Informationsstände**
- 10:00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**
Klaus-Dieter Fuhrmann, Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung Guben
Dorota Schewior, Bürgerinitiative Gubin-Brody (Polen)
- 10:20 Uhr **Das Planverfahren Jänschwalde-Nord aus Sicht der betroffenen Gemeinde**
Nicole Haustein, Gemeinde Schenkendöbern
- 10:45 Uhr **Das Planverfahren Jänschwalde-Nord aus Sicht eines Umweltverbandes**
René Schuster, Umweltgruppe Cottbus (UGC)
- 11:20 Uhr **Klimaschutz-Notwendigkeiten und energiewirtschaftliche Möglichkeiten in Brandenburg**
Carsten Linke, Referent für Energie, Klimaschutz, Klimawandel beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV)
- 12:00 Uhr **Pause**
Speisen und Getränke sind vor Ort erhältlich



- 12:45 Uhr **Tagebaue und Feinstaub – Erfahrungen im rheinischen Revier**
Wolfgang Schaefer, Bürgergemeinschaft Niederzier (Nordrhein-Westfalen)
- 13:30 Uhr **CCS: wirkungslos für den globalen Klimaschutz**
Jeffrey H. Michel, Ing.-Büro für Energieforschung, Hamburg
- 14:15 Uhr **Klage zur Dichtwand Welzow-Süd - Inhalte, Argumente, Stand des Verfahrens**
Constantin Jurischka, BUND Welzow
- 15:00 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zur Konferenz ist nicht erforderlich.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Spenden für die weitere Arbeit der GRÜNEN LIGA zum Thema Braunkohle sind steuerlich absetzbar.

ANREISE

Die Tagung findet im **Werk 1 des Fabrik e.V. Guben** in der **Mittelstraße 18, 03172 Guben** statt.



Sie erreichen Guben mit dem Regionalexpress aus Berlin, Cottbus oder Frankfurt/Oder stündlich.

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs: Wenn Sie von der Bahnhofshalle aus den Bahnhofsberg hinaufgehen und sich auf der Brücke nach links wenden, erreichen Sie nach wenigen hundert Metern auf der rechten Seite die Räume des Fabrik e.V.